

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 23.01.2023

Liebe Gemeinde,

unser Pfarrer Urban hat oft denen gedankt, die ihren Dienst an unserer Gemeinde „hinter den Kulissen“ tun. Jenen, wie den Tontechnikern, die man oft erst dann wahrnimmt, wenn sie eben nicht da sind. Genauso sind wir als Älteste von euch darauf aufmerksam gemacht worden, dass auch er als Pfarrer eine weitere, beinahe unsichtbare Lücke hinterlassen hat, die wir von selbst leider nicht bemerkt haben. Dafür bitten wir um Vergebung und möchten natürlich weiterhin zum **Gebet für Kranke** einladen – wie gewohnt an jedem letzten Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst. Aber auch sonst dürft ihr uns diesbezüglich jederzeit ansprechen, damit wir nach Jakobus 5,14 zusammenkommen und füreinander beten können!

Damit sind wir genau beim Thema, dass Aufgaben eben offen und auf der Strecke bleiben, wenn unsere **Pfarrstelle** nicht besetzt ist. Das wird sie nun wahrscheinlich auch noch eine Weile bleiben. Auf die zweite Ausschreibung der Landeskirche gab es erneut keine Bewerbungen, sodass wir nun weiter abwarten müssen. Gleichzeitig besteht nach wie vor die Möglichkeit einer Initiativbewerbung. Deshalb bitten wir alle die Augen und Ohren offen zu halten und uns mögliche Kandidaten einfach weiter zu leiten. Wenn wir als Gemeinde selbst auf die Suche zu gehen und dabei mit unseren Bitten vor Gott kommen, haben wir nach wie vor die besten Chancen, die Vakanzzeit so kurz wie möglich zu halten.

Im letzten Jahr haben wir uns bemüht, das Format der **Gemeindeversammlung** wieder etwas zu beleben. Das wollen wir fortführen, da wir weiterhin davon überzeugt sind, am Besten im Dialog miteinander an unserer Gemeinde zu bauen. Derzeit sind wir noch auf der Suche nach geeigneten Terminen und vor allem Themen, die unsere Gemeinde beschäftigen. Wir wollen die Gemeindeversammlungen gern auch auf das ausrichten, was euch auf dem Herzen liegt. Deshalb richtet euch mit Ideen, Anliegen, Sorgen und Problemen gern an einen der Gemeindevertreter. Es müssen auch nicht die großen, abendfüllenden Fragen sein, sondern gern auch die kleinen Dinge des Alltags...

Im Alltag nehmen wir mit vielen kleinen Dingen ebenfalls großen Einfluss auf die **Energiekosten** unserer Gemeinde. Nach wie vor müssen wir gemeinsam sehr darauf achten zu sparen. Bewegt euch deshalb bitte bewusst in unseren Räumen und schaut, wo evtl. Licht oder Heizung ausgeschaltet werden können. Wir haben uns in der Gemeindevertretung dazu entschieden, unsere **Gottesdienste** bis einschließlich März größtenteils weiterhin im Gemeindezentrum zu feiern. Dort ist das Heizen etwas kostengünstiger und es ist gleichzeitig wärmer. Leider ist das aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich. Bitte schaut im Kalender unserer Website oder den Kirchennachrichten, welche Gottesdienste im Gemeindezentrum stattfinden können und welche nicht. Solange es nicht anders ausgewiesen ist, finden die Gottesdienste in der Kirche statt. Die Kirche wird auf lediglich 12°C geheizt! Wir bitten um Verständnis und darum, sich entsprechend warm anzuziehen.

Da der Gemeindebrief dieses Mal schon ein paar Tage vor Sonntag erscheint, soll an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass sich der **Kirchenvorstand unseres Kirchspiels** an diesem Wochenende (27. – 29.01.) zu einer **Klausur** u. a. in unserem Gemeindezentrum trifft. Es soll um die allgemeine Struktur, Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Kirchspiels, zwischen den Mitarbeitern, dem Kirchenvorstand und den Kirchgemeindevertretungen gehen. Ein Zusammenschluss von Organisationen dieser Größe verändert viele etablierte Vorgehensweisen. Vieles davon zeigt sich auch erst während des „scharfen Betriebs“, sodass es leider noch nicht gelungen ist, alles zur Zufriedenheit aller zu klären. Schließlich treffen die einzelnen Gemeinden mit teils doch sehr verschiedenen Ausgangspunkten, Wünschen und Verfahrensweisen aus der Vergangenheit aufeinander. Vor den Kirchvorstehern steht also ein volles Wochenende, mit wegweisenden Entscheidungen und sicher auch einigem Konfliktpotential... Wir Gemeindevertreter beten dafür und bitten auch euch um Gebet, damit gute Gespräche stattfinden und die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

Zu guter Letzt möchten wir euch daran teilhaben lassen, dass unser Mitglied **Frank Wagner** sein Amt als Gemeindevertreter für vorerst ca. ½ Jahr ruhen lässt. Nach Abschluss seines Lehramtsstudiums folgt jetzt ein **Auslandssemester in Bologna** (Italien), sodass er eine Weile nicht mehr vor Ort in unserer Gemeinde mitarbeiten kann. Einige wissen aber, dass er u. a. die Einteilung der Kirchnerdienste für alle Gottesdienste organisiert. Dies macht er weiterhin und ist natürlich auch im Geist mit uns verbunden. Daher wünschen wir ihm eine gute Zeit und stellen ihn für seine Reise unter Gottes Segen. Bis bald, Frank!

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchgemeindevertretung

PS: Wir treffen uns am 28.02.2023 zu unserer nächsten Sitzung. Bitte betet für gute Entscheidungen.